



EFAA (European Federation of
Accountants and Auditors for SMEs)
Prioritäten für die Europawahlen
2024



Über EFAA for SMEs

Die European Federation of Accountants and Auditors for SMEs ([EFAA for SMEs](#)), ist ein Dachverband für nationale Organisationen von Wirtschaftsprüfern, Buchhaltern und Steuerberatern, deren einzelne Mitglieder professionelle Dienstleistungen hauptsächlich für KMU in Europa erbringen. Die EFAA hat 15 Mitglieder in ganz Europa, die mehr als 400 000 Buchhalter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater vertreten, bei denen es sich zumeist um kleine und mittlere Kanzleien (SMPs) handelt. Die EFAA ist ein sektorales Mitglied von [SMEunited](#), ein Mitglied von [EFRAG](#), ein Mitglied von [Early Warning Europe](#) und ein IFAC-Netzwerkpartner.

Übersicht

Kleine und mittlere Kanzleien (SMPs) spielen eine unschätzbare Rolle in der Gesellschaft, indem sie eine solide Finanzverwaltung, Transparenz und Integrität von Unternehmen gewährleisten und zur Einhaltung von Steuern und Vorschriften beitragen. Darüber hinaus halten sich Wirtschaftsprüfer und Steuerberater an strenge ethische Normen, zu denen die Wahrung von Objektivität, Vertraulichkeit und Integrität gehören. Die Arbeit der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater trägt dazu bei, Vertrauen in die Informationen zu schaffen, auf die sich die Kapitalmärkte stützen, was sowohl den Unternehmen, für die sie tätig sind, als auch dem allgemeinen öffentlichen Interesse zugutekommt.

"Kleine und mittlere Kanzleien (SMPs) sind wichtige Partner bei der nachhaltigen und digitalen Transformation der Wirtschaft, indem sie KMU dabei unterstützen, technologischen Fortschritt zu meistern und nachhaltige Geschäftsmodelle aufzubauen."

Die europäischen KMU befinden sich sowohl im digitalen als auch im nachhaltigen Wandel. Die SMPs sind wichtige Partner der KMU auf dem Weg des Wandels, indem sie ihnen helfen, sich in Bezug auf finanzielle Belastbarkeit, technologischen Fortschritt und nachhaltige Geschäftsmodelle zurechtzufinden. Viele SMPs haben sich bereits auf den technologischen Wandel eingestellt. Der Einsatz von Technologie hat es den SMPs ermöglicht, nicht nur die Effizienz ihrer traditionellen, auf die Einhaltung von Vorschriften ausgerichteten Buchhaltungsaufgaben zu steigern, sondern auch zu strategischen Beratern für KMU zu

werden. Da die SMPs selbst KMU sind, erleben sie denselben technologischen und digitalen Wandel wie ihre Mandanten. Aus diesem Grund ist die Beteiligung von SMPs von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, Wirtschaft und Gesellschaft im Allgemeinen und KMU im Besonderen dabei zu helfen, den Wandel erfolgreich und nachhaltig zu gestalten. SMPs bieten Beratungsdienste für Unternehmen unterschiedlicher Größe und Komplexität an, von einfachen Kleinstunternehmen bis hin zu komplexen mittelständischen Unternehmen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass jede politische Maßnahme oder Regelung, die sich direkt oder indirekt auf KMU und SMPs auswirkt, sorgfältig geprüft wird und dass ihre Ansichten in vollem Umfang berücksichtigt werden, da die Stabilität und der Wohlstand der EU-Wirtschaft entscheidend vom Wohlergehen der KMU abhängen. Mit anderen Worten: Die Unterstützung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU und SMPs kann dazu beitragen, eine dynamische und widerstandsfähige EU-Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.

Prioritäten der EFAA for SMEs für die kommende Legislaturperiode (2024-2029)



1. Komplexität der EU-Gesetzgebung für KMU verringern

Die derzeitige EU-Gesetzgebung wird den Bedürfnissen der KMU und ihren vertrauten Beratern, den kleinen und mittleren Kanzleien, nicht gerecht. Bürokratie und komplexe, sich ständig ändernde Vorschriften erschweren es KMU und SMPs, sich auf nachhaltige und widerstandsfähige Weise zu entwickeln.

SMPs verfügen über fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften sowie der Herausforderungen und Chancen, mit denen ihre Mandanten (KMU) konfrontiert sind. SMPs beraten KMU in allen Aspekten der umfangreichen rechtlichen Anforderungen, die diese erfüllen müssen, einschließlich Anforderungen, die weit über das hinausgehen, was traditionell von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern abgedeckt wurde.

Darüber hinaus entwickeln sich KMU zunehmend zu digitalen und nachhaltigen Dienstleistern, die moderne und qualitativ hochwertige Produkte anbieten, die auf die Bedürfnisse ihrer Mandanten von heute und morgen zugeschnitten sind. Ein solch tiefgreifender Wandel erfordert erhebliche Investitionen sowohl in das Know-how als auch in die Infrastruktur. Um diese Investitionen abzusichern, muss der europäische Gesetzgeber daher auch für einen einfachen und stabilen Berufsrahmen im europäischen Binnenmarkt sorgen.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Langfristige Reduzierung der Komplexität des regulatorischen Umfelds durch konsequente Umsetzung des "Think Small First" Ansatzes, Anwendung des "One in, One Out" Prinzips und Überprüfung der bestehenden Rechtsvorschriften auf ihre Angemessenheit. Abschaffung aller aufwendigen Berichtspflichten und anderer bürokratischer Lasten für KMU und kleine und mittlere Kanzleien.
- Konzentration auf die konsequente Umsetzung der bestehenden Regelungen, insbesondere der in der Legislaturperiode 2019-2024 eingeführten, bevor neue Regelungen erlassen werden.
- Nutzung der Erfahrungen kleiner und mittlerer Kanzleien bei der Ausarbeitung intelligenter Rechtsvorschriften nach dem Grundsatz "Think Small First".

2. Konsultation von Organisationen, die kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vertreten

Seit 2008 hat eine Reihe von Krisen die europäische Wirtschaft und Gesellschaft erschüttert. Der Europäische „Green Deal“ ist eine ehrgeizige Wachstumsstrategie, mit der die EU-Wirtschaft auf ein nachhaltiges Wirtschaftsmodell umgestellt werden soll. Die übermäßige und fragmentierte EU-Regulierung behindert jedoch nach wie vor die Fähigkeit der EU, auf Krisensituationen zu reagieren und sich an schnell verändernde Umstände anzupassen.

Kleine und mittlere Kanzleien (SMPs) spielen eine wesentliche Rolle in der europäischen Wirtschaft und Gesellschaft. Sie tragen nicht nur zur rechtzeitigen und effizienten Erhebung gerechter und korrekter Steuern zur Finanzierung der Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen bei, sondern ganz allgemein zum Wachstum und zur Stabilität der Wirtschaft und zum allgemeinen Wohlstand der Gesellschaft. Sie spielen eine Schlüsselrolle bei der Förderung des nachhaltigen Wandels von KMU, bei der Bekämpfung von Finanzkriminalität und bei der Beratung von KMU, wie sie Zugang zu Finanzmitteln erhalten und ihr nachhaltiges Wachstum fördern können. SMPs befinden sich in einer einzigartigen Position, um den doppelten Wandel - digital und nachhaltig - von KMU zu unterstützen und zu ermöglichen.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Der Europäische KMU-Beauftragte sollte in engem Kontakt mit den Vertretungsorganisationen der KMU, einschließlich der sektorspezifischen Vertreter, stehen. Während des Gesetzgebungsprozesses sollte der Europäische KMU-Beauftragte darauf achten, dass keine EU-Institution den KMU ungerechtfertigte bürokratische Lasten auferlegt.
- Bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zu einem breiten Spektrum von Themen, die sich auf KMU auswirken, einschließlich solcher, die nicht mit Rechnungslegungs-, Prüfungs-, Beratungs- oder Steuerdienstleistungen zusammenhängen, sollten die Gesetzgeber stets Vertreter der beratenden und prüfenden Berufe konsultieren, insbesondere diejenigen, die KMU vertreten, da diese mit ihrem Fachwissen dazu beitragen können, dass die Rechtsvorschriften verhältnismäßig sind und dem Grundsatz "Think Small First" entsprechen.
- Generell muss das Potenzial kleiner und mittlerer Kanzleien, eine strategischere Rolle in der Wirtschaft und Gesellschaft der EU zu spielen, anerkannt werden.

3. Verbesserung der Finanzkompetenz (financial literacy)

Die Europäische Kommission hat wiederholt darauf hingewiesen, dass die Vermittlung von Finanzwissen in der EU verbessert werden muss. Finanzielle Allgemeinbildung hat erhebliche Auswirkungen auf die einzelnen Bürgerinnen und Bürger und auf den Wohlstand insgesamt. Eine Verbesserung der finanziellen Allgemeinbildung würde den Bürgern und Unternehmen helfen, schneller auf einen sich wandelnden Arbeitsmarkt zu reagieren, der die Entwicklung neuer Fähigkeiten und die Fähigkeit zur raschen Anpassung an die sich wandelnde Art der Arbeit erfordert. Diese Herausforderungen in Verbindung mit der Alterung der Bevölkerung haben wiederum erhebliche Auswirkungen auf die Arbeit der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.

Viele kleine und mittelgroße Kanzleien (SMPs) stehen ebenso wie ihre KMU-Mandanten vor großen Herausforderungen, wenn es darum geht, ein angemessenes Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben zu finden, Karrierewünsche und -erwartungen zu erfüllen, finanziellen Verpflichtungen nachzukommen und mit dem raschen technologischen Wandel Schritt zu halten.

Die EFAA for SMEs begrüßt die Bemühungen der Europäischen Kommission und die Veröffentlichung des gemeinsamen EU/OECD-INFE-Rahmens für die Vermittlung von Finanzwissen an Kinder und Jugendliche. 2023 war das Europäische Jahr der Kompetenzen. Während im vergangenen Jahr auf EU-Ebene hervorragende Fortschritte erzielt wurden, müssen diese bis 2024 und darüber hinaus ausgeweitet und vertieft werden.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Finanzielle Bildung bereits in der Schule fördern. Einige EFAA-Mitgliedsorganisationen arbeiten bereits mit Schulen und Universitäten zusammen und sind generell bereit, Erfahrungen und Ansätze auszutauschen.
- Erlernen und Anwenden von Soft Skills, die am Arbeitsplatz gewinnbringend eingesetzt werden können.
- Ermutigung und Unterstützung von KMU und kleinen und mittleren Kanzleien, in Erwachsenenbildung, Kompetenzentwicklung und Kapazitätsaufbau im Bereich Finanzwissen zu investieren.

4. Förderung von Wissen und Praktiken im Bereich der nachhaltigen Entwicklung

Der europäische „Green Deal“ zielt darauf ab, klima- und umweltpolitische Herausforderungen in Chancen umzuwandeln und den Übergang für alle gerecht und inklusiv zu gestalten. Die Verabschiedung der CSRD ist ein wichtiger Schritt nach vorn und macht die EU zu einer treibenden Kraft bei den weltweiten Bemühungen um Nachhaltigkeit.

Kleine und mittlere Kanzleien (SMPs) investieren derzeit Energie und Ressourcen, um sich darauf vorzubereiten und in der Lage zu sein, ihren KMU-Kunden eine Reihe von Nachhaltigkeitsdienstleistungen anzubieten, von der Beratung bei der Einführung nachhaltiger Geschäftsmodelle und der Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung bis hin zur Unterstützung bei der Erstellung und Prüfung ihrer Nachhaltigkeitsberichte. Diese Bemühungen müssen von den zuständigen Institutionen und Behörden unterstützt werden.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Anerkennung und Förderung der Rolle kleiner und mittlerer Kanzleien als Botschafter und Wegbereiter für den nachhaltigen Wandel von KMU.
- Sicherstellung der Verhältnismäßigkeit der Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung und -prüfung
- Schaffung von Anreizen für SMPs und KMU zur Einführung nachhaltiger Geschäftspraktiken, z.B. durch Erleichterung des Zugangs zu Finanzmitteln.

5. Förderung des Verständnisses und der Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI)

Die europäische Wirtschaft und Gesellschaft profitieren von einem wettbewerbsfähigen Unternehmensumfeld. Die Rolle der neuen Technologien, einschließlich der generativen künstlichen Intelligenz (KI), bei der Förderung von Innovation, Wirtschaftswachstum und Wettbewerbsfähigkeit nimmt weiter zu. Es ist jedoch von entscheidender Bedeutung, dass die Einführung und Anwendung von KI bei der Erbringung von Buchhaltungsdienstleistungen ethisch vertretbar ist und den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Daher begrüßt die EFAA for SMEs den AI-Act und den europäischen Ansatz zu KI.

Die digitale Transformation und insbesondere die KI-Kompetenz von kleinen und mittleren Kanzleien (SMPs) sind der Schlüssel, um die Bedürfnisse ihrer KMU-Mandanten besser zu verstehen und sie effektiver zu unterstützen. SMPs können als Katalysatoren für Innovation fungieren und KMU dabei helfen, neue Einnahmequellen zu erschließen und ihre Geschäftsmodelle zu verändern.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Förderung und Regulierung des Einsatzes von KI zur Erleichterung eines effizienten, effektiven und wirtschaftlichen Rechnungswesens und Mandantenberatung.
- Sicherzustellen, dass der Einsatz von KI bei der Erbringung von Buchhaltungsdienstleistungen ethischen Anforderungen, einschließlich Datenschutz und Vertraulichkeit, entspricht.
- Schaffung von Anreizen für KMU und SMPs, sich dem technologischen und kulturellen Wandel zu stellen und neue Fähigkeiten, Fertigkeiten und Denkweisen zu entwickeln, die ihnen die Anpassung an ein sich wandelndes Arbeitsumfeld erleichtern.
- Sicherstellung, dass die Gesetzgebung mit dem raschen technologischen Fortschritt Schritt hält.

Besondere Beziehung zwischen KMU und SMPs

KMU haben einzigartige Merkmale, die sie von größeren Unternehmen unterscheiden. Ein wichtiges Merkmal ist, dass die meisten ihrer Geschäftsbeziehungen auf einer engen und sehr persönlichen Zusammenarbeit und gegenseitigem Vertrauen beruhen. Aus diesem Grund müssen SMPs Dienstleistungen anbieten, die auf die individuellen Bedürfnisse der KMU, ihrer Stakeholder und der Nutzer ihrer Finanz- und Nachhaltigkeitsberichte zugeschnitten sind. Dies kann am besten von KMU-Prüfungsgesellschaften geleistet werden, die selbst KMU sind und über das Fachwissen und die Einblicke verfügen, die sie durch die Zusammenarbeit mit mehreren KMU-Mandanten gewonnen haben.

Als professionelle Buchhalter sind SMPs verpflichtet, hohe Integritäts- und Kompetenzstandards einzuhalten, die in strengen Ethikkodizes und Ausbildungsanforderungen verankert sind. Bei der Erbringung professioneller Dienstleistungen für ihre Kunden sind die SMPs verpflichtet, professionelle Standards anzuwenden. Dies trägt dazu bei, dass die KMU durchgängig qualitativ hochwertige Dienstleistungen erbringen.

Europas KMU durchlaufen einen doppelten Wandel - einen digitalen Wandel und einen Wandel zur Nachhaltigkeit. SMPs sind in einer einzigartigen Position, um diesen Wandel zu unterstützen und zu ermöglichen. Kleine und mittlere Kanzleien können den doppelten Wandel der KMU unterstützen und mit ihnen zusammenarbeiten.

Kleine und mittlere Kanzleien (SMPs) als vertrauenswürdige Berater von KMU

SMPs sind die wichtigsten und vertrauenswürdigsten Unternehmensberater für KMU und die persönlichen Berater der KMU-Eigentümer. Sie helfen ihnen, Herausforderungen zu meistern, schwierige wirtschaftliche Situationen zu bewältigen und Chancen zu nutzen. Die Beratung reicht von technischer bis hin zu strategischer Beratung, von Themen, die im Mittelpunkt ihrer Ausbildung, Schulung und Erfahrung stehen, wie z. B. die Einhaltung von Rechnungslegungsvorschriften, bis hin zu Themen, die sie aus ihrer Erfahrung mit mehreren KMU-Mandanten gewonnen haben, wie z. B. Branchenkenntnisse und Marktpositionierung. SMPs bieten eine Reihe professioneller Dienstleistungen für KMU an, die im Folgenden beschrieben werden.



Accounting – these services help SMEs accurately and efficiently record their financial and non-financial transactions so they can effectively plan, control and manage their business, as well as help them summarize, analyse and report financial and sustainability information to investors and lenders, oversight agencies and regulators.



Tax – these services range from helping SMEs compile their tax returns and pay their taxes in a timely and efficient manner through to helping them plan so that they pay what is legal and fair.



Advisory services – can help SMEs in various ways from gaining insights from their financial and sustainability information to better plan, control and direct their business, gaining access to finance and efficiently comply with regulation through to growing their businesses internationally, sustainably and safe from cyber-attack.



Audit and assurance – these services help SMEs improve the quality of their internal and published financial and sustainability information, in turn fostering trust and confidence in this information by investors, owner-managers, lenders and other stakeholders, as well as serve as a check on accounting systems and records, provide useful advice to management and improve internal control.

Zu den neuen und sich abzeichnenden professionellen Dienstleistungen gehören die Beratung in den Bereichen Frühwarnung, Widerstandsfähigkeit und Kontinuität von Unternehmen, Management von geistigem Eigentum und nachhaltige Geschäftspraktiken. Darüber hinaus erwarten wir ein deutliches Wachstum im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung und -prüfung.

EFAA for SMEs Mitgliedsorganisationen



Association of Chartered
Certified Accountants –
ACCA



The Association of
International Accountants –
AIA



Association of Professional
Financial Managers of
Azerbaijan – APFM



Chamber of Auditors of
Azerbaijan Republic – CAAR



Chamber of Accounting
Services (GZS – Zbornica
racunovodskih servisov)



Chamber of Financial
Auditors of Romania – CAFR



Conseil national de l'ordre
des experts-comptables –
CNOEC



Consejo General de
Economistas – CGE



Deutscher
Steuerberaterverband e.V. –
DStV



Instituut van de
Bedrijfsrevisoren/ Institut
des Réviseurs d'Entreprises –
IBR-IRE



Albanian Institute of
Authorized Chartered
Auditors – IEKA



Institute for Tax Advisors and
Accountants – ITAA



Nederlandse
Beroepsorganisatie van
Accountants – NBA



Ordem dos Contabilistas
Certificados – OCC



Society of Certified
Accountants and Auditors of
Kosovo – SCAA K